

uns
kark



Gemeindebrief der
Kirchengemeinden
Asel, Carolinensiel
und Funnix-Berdum



Frühling

Februar bis Mai 2019

Zeit für Freiräume 2019

Nun ist das Jahr schon anderthalb Monate alt. Am Anfang stand ein Vorhaben: „Zeit für Freiräume“ schaffen, einhalten, einplanen, genießen. Dazu ermutigt uns die Landeskirche, als Einzelpersonen und auch als Gemeinschaft. 140 Begleitbücher haben wir zu Weihnachten an Ehrenamtliche in unseren Gemeinden verschenkt. Wir haben angeregt, diese Ermutigung aufzunehmen. Ich habe sie mir in den Kalender geschrieben und an markanten Stellen als Erinnerung sichtbar gemacht. Die Ermutigung begleitet, konfrontiert, regt zum Fragen und Nachdenken und Ausprobieren ein, bringt mich ins Gespräch mit anderen Menschen.

Erste Erfahrungen zeigen: alles beginnt mit zwei Worten. Zunächst einem „Ja“ - „Ja, ich will das haben: ‚Freiräume‘ - in meinem Kalender, in meinem Tagesablauf, in meinen Beziehungen, in meinem Denken, in den Räumlichkeiten, in denen ich mich bewege privat und dienstlich.“ - „Ja, ich habe Lust auf eine Veränderung des Gewohnten. Ja, diese Idee entspricht meinen Wünschen und einer Sehnsucht in mir. Diese Möglichkeit will ich ergreifen. Ich will sie erproben. Ich lasse mich darauf ein.“

Das zweite Wort, das sich einspielt ist: „Nein“. „Nein, das will ich so nicht mehr machen oder haben. - Ich stimme dem nicht zu.“ „Nein, ich habe jetzt keine Zeit.“ „Nein, das bleibt da nicht mehr stehen, das kommt weg.“ „Nein, schneller geht es nicht - alles braucht seine Zeit“

Langsam werden „Frei-Räume“ sichtbar. Grenzen schaffen Räume, heißt es. Ein „Ja“ und ein „Nein“ macht sie sichtbar. Innerhalb ihres Rahmens, des „Frei-Raums“ bewege ich mich neu. Ein Tag, in dem Zeiten unverplant sind, gibt Raum, mal durchzuatmen. Ich kann mal einfach sitzen und meinen Gefühlen nachspüren oder einem Erlebnis. Ich kann mich freuen, trauern, neue Kraft tanken. Ideen, Wünsche und Bedürfnisse

kommen auf und nehme ich bewusster wahr. Eine klare Stellungnahme für oder gegen etwas bringt Gespräche neu in Gang oder beendet einen ewigen Kreislauf aus Gerede ohne Ergebnisse. Verworrene Situationen lichten sich. Was ist jetzt dran? Etwas, das weggeräumt wurde, hinterlässt eine Leerstelle. Ich kann darüber nachdenken, ob und wie ich diese neu füllen will.

So rückt nun ein Nächstes in den Blick: Die Möglichkeit zu entscheiden. „Was machen wir mit ‚Frei-Räumen‘, die wir uns erlauben und nehmen? Die uns zugestanden werden.

„Einfach frei lassen.“ Das tut gut. - Sie „Anders füllen“ - auch eine schöne Möglichkeit. Unsere Posaunenchöre machen das am 31. März. Alle Jahre wieder haben sie sich auf den Posaunensonntag vorbereitet und haben dazu eingeladen - mit oftmals wenig Resonanz. Dieses Jahr „sind sie so frei“, sich von dem landeskirchlichen Gestaltungsvorschlag zu lösen. Statt klassischen Gottesdiensten in zwei Gemeinden bieten sie an, was ihnen mehr entspricht und sie hoffen lässt, dass es auch anderen Freude macht. Ein gemeinsamer Sonntag mit geistlichem und weltlichem Programm und etwas für das leibliche Wohl (S. 10).

Sich und den Dingen Zeit lassen - Im Kirchenvorstand Carolinensiel haben wir uns bewusst entschieden, die monatliche Tagesordnung zu reduzieren auf einen realistisch machbaren Umfang. Eine Baustelle nach der anderen abzarbeiten. Das kann auch mal bedeuten, dass etwas warten muss. Das andere wird währenddessen mit mehr Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Freude bearbeitet und voran gebracht.

„Zeit für Freiräume“ - wir nehmen sie uns in unseren Gemeinden. Und laden ein, es uns nach zu tun, denn: „Wo wir loslassen, kann Gott etwas wachsen lassen.“

Arnhold Bösemann



Von Februar bis Mai

Passion, Ostern, Konfirmation

Der Schnee ist geschmolzen - die Weihnachtszeit liegt hinter uns und jetzt, im Februar, ist schon zu spüren, wie die Tage wieder länger werden.

In der Kirche beginnt eine Zeit, in der wir mit Passion und Ostern den Sieg des Lebens über den Tod feiern, den Sieg des Lichtes über die Dunkelheit in Sterben und Auferstehung Jesu Christi.

Und wir feiern Konfirmationen. Feiern, dass junge Menschen „Ja“ sagen zur Kirche, ja dazu, dass sie im Vertrauen auf diesen Jesus Christus ihr Leben annehmen, führen und gestalten wollen.

Eine Reihe besonderer Gottesdienste und Veranstaltungen laden ein, diese intensive Zeit in der Kirche gemeinsam zu erleben.

Besondere Gottesdienste

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr

Feier des Weltgebetstages im Gemeindehaus Funnix

Sonntag, 31. März, 11 Uhr

Andacht und musikalische Matinee zum Posaunen Sonntag in Funnix mit den Posaunenchor Bendum und Asel

Gründonnerstag, 18. April, 19 Uhr

Tischabendmahlsfeier in der St.-Florian-Kirche Funnix

Ostersonntag, 21. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Osterfest mit Abendmahl, Taufe und Kindersegnung in der Deichkirche Carolinensiel

Ostermontag, 22. April

9.30 Uhr Gottesdienst zum Osterfest in der St.-Dionysius-Kirche Asel

10.45 Uhr Gottesdienst zum Osterfest in der Maria-Magdalenen-Kirche Bendum



Bigband-Sound in der Grundschule

Stuttgarter „Allmand Chaoten Orchester“ zu Gast in Carolinensiel

Das „Allmand Chaoten Orchester“ ist die studentische Show-BigBand an der Uni Stuttgart. Der Name ist von dem Studentenwohnheim „Allmandring“ abgeleitet, in dem das Orchester vor über 40 Jahren seinen Ursprung hatte.

Das umfangreiche Repertoire reicht von Big Band Standards über Latin, Jazz und Swing bis hin zu Funk und Rocksongs. Die Kombination aus anspruchsvoller Musik und unterhaltsamen Shows begeistert das

Publikum bei zahlreichen Auftritten. Das Orchester besteht aus rund 40 Musikerinnen und Musikern, die größtenteils ingenieurwissenschaftliche Studiengänge an der Universität Stuttgart belegen oder in diesen promovieren.

Auf seinem Weg zum StudentOrkester-Festivalen in Schweden macht „ACO“ in diesem Jahr Halt im Gemeindehaus Carolinensiel. Eine gute Gelegenheit, am 7. Mai um 19 Uhr mit einem Konzert die Aula der Marie-Ulfers-Schule mit Musik zu füllen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Chor- und Reisekasse wird erbeten. In der Pause bietet der Förderverein der Grundschule Getränke an. Der Erlös kommt Projekten der Schule zugute.

Konzert

Allmand Chaoten Orchester
Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr

in der Aula der Marie-Ulfers-Schule
Carolinensiel.

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Arnhold Böseman

Danke für Ihre Spende

Im Dezember letzten Jahres haben wir Sie um eine Spende für Ihre Kirchen gebeten. Bislang sind dabei bereits über 3.900 EUR zusammengekommen.

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrem freiwilligen Kirchenbeitrag die Arbeit in unseren Gemeinden unterstützen!

Ihre Kirchenvorstände

Kirchentag in Dortmund

Vom 19.-23. Juni 2019 findet in Dortmund der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Die diesjährige Losung stammt aus 2. Könige 18,19 und lautet: „Was für ein Vertrauen“.

In einer fiebrigen und fiebernden Welt scheint das alte Wort Vertrauen manchem heute seltsam verbraucht. Wem kann man überhaupt noch trauen? Wer ist denn überhaupt noch vertrauenswürdig? Ist man vielleicht sogar blauäugig, einfältig, wenn man jemandem da Oben, da Unten noch traut? Jeder Akt des Vertrauens birgt immer die Gefahr, verletzt zu werden. Das gilt für private Beziehungen, aber auch für die Politik.

„Was für ein Vertrauen“ ist deshalb eine Losung, die möglicherweise zunächst auch irritieren und zum Nachdenken Anlass geben kann: Sind die vom Kirchentag möglicherweise zu vertrauensselig? Soll man jetzt wirklich all den Institutionen trauen? Der Politik? Den Gewerkschaften? Vielleicht sogar den Banken, den Finanzorganisationen und ihren Protagonisten? Kann man Kirchen vertrauen? Vertrauen ist ein kostbares, aber auch leicht verletzliches Gut.

Einführung Eva Hadem

Am Sonntag, 24. Februar, wird unsere neue Superintendentin Eva Hadem feierlich in ihr Amt eingeführt. Der Gottesdienst mit Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr beginnt um 15 Uhr in der Essener St.-Magnus-Kirche. Herzliche Einladung dazu, unsere Superintendentin bei ihren ersten Schritten im neuen Amt zu begleiten.

Kirchentagsgäste sind eingeladen, gemeinsam diesen Fragen nachzugehen. Der Kirchentag ist ein Forum mit ausgeprägter Gesprächskultur. Und: ganz dicht dran an den Menschen, an Politik und Wissenschaft, Glauben und Handeln. Es geht um die Gestaltung der Einen Welt, um Fragen zu Theologie und Spiritualität. Der Kirchentag feiert Gemeinschaft und Großgottesdienste über Grenzen hinweg, er ist ein Fest des Glaubens und der gesellschaftlichen Verantwortung.

Karten gibt es unter www.kirchentag.de. Bis zum 8. April gelten besonders günstige Frühbuchepreise.

Glaubenskreis

14. Februar, 19.30 Uhr, Carolinensiel

„Kommt, denn es ist alles bereit“
Bibelarbeit zum Weltgebetstag mit
Pastor Torsten Nolting-Bösemann,
anschließend Jahresplanung.

Weitere Termine:

14. März, 19.30 Uhr, Funnix

11. April, 19.30 Uhr, Carolinensiel

9. Mai, 19.30 Uhr, Funnix

13. Juni, 19.30 Uhr, Carolinensiel

Flötentöne

Die Karkenfleutjers suchen neue Mitspielerinnen und Mitspieler

Nach den Zeugniserferien hat eine neue Gruppe mit Blockflötenunterricht für Anfängerinnen und Anfänger ab 5 Jahren begonnen, zu der noch weitere Spielerinnen und Spieler dazukommen können. Lesekenntnisse werden natürlich nicht vorausgesetzt.

Auch Kinder, die bereits Blockflötenvorkenntnisse haben, sind gerne willkommen und können in die schon bestehenden Gruppen aufgenommen werden.

Das Programm ist eine Mischung von Blockflötenunterricht zum Erlernen und Erweitern der Spielfähigkeiten und dem Erarbeiten eines Programms für die Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten in der Deichkirche Carolinensiel.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Blockflöte kann zunächst probeweise ausgeliehen werden, sollte dann aber nach einer gewissen Zeit selbst angeschafft werden.

Alle Termine liegen am Freitag nachmittag, die Proben finden im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in Carolinensiel statt.

- 15.00 bis 15.30 Uhr Fortgeschrittene II (mit Altblockflötenunterricht)
- 15.30 bis 16.00 Uhr Fortgeschrittene I (mit Sopranblockflötenunterricht)
- 16.00 bis 16.30 Uhr Anfänger (Diese Gruppe kann bei Bedarf auch noch aufgeteilt werden.)

Auch wer als Erwachsener Interesse am Mitspielen bei den Karkenfleutjers hat, ist herzlich willkommen. Bitte einfach bei der Kirchengemeinde Carolinensiel melden!

Ursula Hörsch

Frühjahrsputz

Nicht nur das Zuhause, auch die Kirche und das Gemeindehaus und, wenn möglich, den Außenbereich davor, wollen wir vor Ostern gemeinsam auf Hochglanz bringen. Wir können noch viele helfende Hände gebrauchen.

Am Mittwoch, 6. März, ab 13 Uhr in der Kirche verantwortet Elfie Agena das „Schummeln“, am Mittwoch, 3. April, ab 8 Uhr Anke Berndt im Gemeindehaus. Informationen und Anmeldung zur Mithilfe bitte bei unseren Mitarbeiterinnen (Telefon s. S. 24). Für eine Stärkung zwischendurch wird jeweils vom Kirchenvorstand gesorgt.

Arnhild Bösemann



Querbeet mit neuen Probenzeiten

Der Kirchenchor „Querbeet“ hat sich zum neuen Jahr entschieden, seine Probenzeiten von Dienstagabend auf Montagnachmittag zu verlegen.

Jeden Montag von 15.30 Uhr bis 17 Uhr kommen Sängerinnen und Sänger zusammen, die Lust haben, einfache mehrstimmige, eher traditionelle Chormusik einzüben und zu singen. Mal sind es kirchliche, mal weltliche Stücke. Als nächstes stehen Frühlingslieder und ein bis zwei Stücke zur Mitgestaltung des Visitationsgottesdienstes am 19. Mai auf dem Programm.

Neue Sängerinnen und Sänger, gerne auch mal Gäste, Urlauberinnen und Urlauber sind herzlich willkommen. Im Vordergrund der Proben steht die Freude an der Gemeinschaft und am gemeinsamen Gesang. Nähere Informationen und Auskünfte gibt es bei Chorleiterin Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 04461-918240.

Geburtstagstee im April

Das Geburtstagsteam lädt für Donnerstag, 4. April von 15-17 Uhr alle Jubilare, die im Februar oder März ihren 80. oder höheren Geburtstag gefeiert haben, zum nächsten Geburtstagstee ein. Anmeldungen bitte bis zum 2. April bei Helga Grootes (Tel. 04464-479). Gerne kann eine Begleitperson mitgebracht oder der Fahrdienst genutzt werden.

Rasenpflegezeit

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass nach der Winterpause am 1. April die Rasenpflegezeit beginnt. Rasengräber müssen dann wieder frei von Gestecken, Blumentöpfen und Figuren sein.



FOTO: BILDERBOX.COM

EFAS - Ev. Frauenabend Carolinensiel

28. Februar, 19 Uhr

Reise in die Karibik. Diavortrag mit Benno Raber, Wilhelmshaven

28. März, 19 Uhr

Kreatives Gestalten für Frühling und Ostern

25. April, 19 Uhr

„Schwesterherz/Bruderherz“: Mit Bildern und Erzählungen unsere Kindheit aufleben lassen

23. Mai, 18 Uhr

Besichtigung des Kräutergartens bei Vasalisa Katzenberger

5. Juni

Tagesausflug nach Worpswede

Weltgebetstag in Funnix

Jedes Jahr wird der Weltgebetstag von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst dann überall auf der Welt gefeiert. 2019 wird der Weltgebetstag von Frauen aus Slowenien vorbereitet.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union mit nur zwei Millionen Einwohnern. 60% der Bevölkerung ist katholisch. Es liegt auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende Flüchtlinge nach Europa kamen.

Mit „Kommet, alles ist bereit“ (Lukas 14, 15-24) aus dem Gleichnis vom Festmahl haben die slowenischen Frauen die

WELTGEBETSTAG

**Slowenien
2019**



**Kommt,
alles ist bereit!**

diesjährige Liturgie überschrieben. So wird zum Beispiel von Marjeta erzählt, die als bekennende Christin von dem sozialistisch-kommunistischen Jugoslawien keine finanzielle Unterstützung für ein Studium erhielt. Nach ihrem Arbeitsleben als „Gast“arbeiterin in der Schweiz kehrte sie als Rentnerin mit ihrem Mann nach Slowenien zurück und wird von ihrer alten Kirchengemeinde herzlich aufgenommen. Auch viele andere mussten das Land verlassen, weil sie gegen den Kommunismus waren. Somit haben viele Slowenen am eigenen Leib erfahren, was es heißt, Gastarbeiter oder Flüchtling zu sein.

„Kommet, alles ist bereit“- so lädt in diesem Jahr der Frauenkreis Funnix ein. Nach dem Gottesdienst, der musikalisch von der Gitarrengruppe Saitensprung begleitet wird, werden slowenischen Speisen und Getränke angeboten.

Herzliche Einladung am Freitag, 1. März, um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus nach Funnix!

Trautchen Hinrichs



Konfirmationen 2019



**Konfirmation am Sonntag
Misericordias Domini, 5. Mai,
in der Deichkirche Carolinensiel**

Antonie Brandes
Cindy Janssen
Lena Niemand
Mareke Tjarks
Madita Meyer
Laura Hinrichs

**Konfirmation am Sonntag
Jubilate, 12. Mai,
in der Funnixer Kirche**

Tabea Manott
Ralf Spicker

Die Gottesdienste mit Heiligem Abendmahl beginnen jeweils um 10 Uhr.

**Wir wünschen
unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden
Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!**

Am Palmsonntag, 14. April, stellen sich unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen in einem selbst vorbereiteten Gottesdienst unseren Gemeinden vor und begrüßen zugleich den neuen Konfirmandenjahrgang. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr in der Deichkirche Carolinensiel. Wir freuen uns sehr über viele Gottesdienstbesucher.

Die **Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang**, der sich auf die Konfirmation im Jahr 2020 vorbereiten wird, ist am Dienstag, 26. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus Carolinensiel.

In Asel ist 2019 keine Konfirmation. Eine Anmeldung zum Unterricht ist dort erst wieder 2020 möglich.

Posaunensonntag in Funnix

Matinee der Posaunenchoräle aus Berdum und Asel

Das Jahr der Freiräume in unserer Landeskirche lädt ein, Althergebrachtes neu zu überdenken. Jedes Jahr am Sonntag Lätare feiern wir den „Tag der Posaunenchoräle“. Mit einem Gottesdienst, dessen Rahmen von der Posaunenarbeit unserer Kirche vorgegeben wird.

Tag der Posaunenchoräle

Was wären die Gottesdienste zu Weihnachten oder Ostern ohne den festlichen Klang der Posaunen und Trompeten. Egal ob zu den christlichen Hochfesten oder zum normalen Gottesdienst, immer ist es etwas Besonderes, wenn neben der Orgel die strahlenden Töne der Blechbläser zu hören sind. Ohne die vielen Ehrenamtlichen, die sich in den Posaunenchorälen der Kirchengemeinden engagieren, würde ein wichtiges und klangvolles Element in der Kirche fehlen. „Musik wird störend oft empfunden, dieweil sie mit Geräusch verbunden“ schreibt Wilhelm Busch. Um aus den Geräuschen, die ein kraftvolles Hineinpusten in eine Metallröhre erzeugt, aber einen Wohlklang aus Musik zu formen, braucht es viel Übung, häufige Proben und die Geduld, ein Instrument richtig zu erlernen. Die Posaunenchoraleiterinnen und Instrumentenlehrer müssen ihrerseits die Motivation aufbringen, Kindern, Jugendlichen und immer öfter auch Erwachsenen die Geheimnisse von Noten, Tonarten, Ansatz- und Atemtechnik zu erklären. Alle dieses liegt in den Kirchen zu größten Teilen auf den Schultern von Ehrenamtlichen. Um sich bei diesen zu bedanken und um die Bedeutung der Posaunenchoräle ins Bewusstsein der Kirchenmitglieder zu rufen, gibt es den „Tag der Posaunenchoräle“ in der hannoverschen Landeskirche.

Marianne Gorka

Die beiden Posaunenchoräle unserer Gemeinden, Berdum und Asel, möchten diesen Tag feiern. In den letzten Jahren haben wir immer zwei Gottesdienste an diesem Tag gefeiert, einen in Asel, einen in Funnix oder Berdum. Aber es kamen kaum andere dazu, um unsere Musik anzuhören.

Dieses Jahr nehmen wir uns die Freiheit, gemeinsam aufzutreten, alle Vorgaben sein zu lassen, und laden ein: zu einer gemeinsamen Andacht und anschließend zu einer Matinee mit viel Bläsermusik. Geistliche Musik, weltliche Musik, beides ist dabei. Wer will schon zwischen Welt und Geist unterscheiden? Danach wird gemeinsam geklönt und gegrillt.

Herzliche Einladung zum Posaunensonntag in Funnix am Sonntag, 31. März, um 11 Uhr in der Kirche, danach im und ums Gemeindehaus.

Torsten Nolting-Bösemann



Visitation in unseren Gemeinden

Gemeinsamer Visitationsgottesdienst findet in Asel statt

„Lasst uns aufbrechen und wieder nach unseren Gemeinden sehen, wie es um sie steht.“

Paulus zu Barnabas, Apg. 15,36

Die Kirchengemeinden Asel, Carolinensiel und Funnix-Berdmum werden im Mai von unserer neuen Superintendentin Eva Hadem visitiert. Zum ersten Mai wird die Visitation für die drei Gemeinden gemeinsam durchgeführt. Und für Eva Hadem ist es die erste Visitation in ihrem neuen Amt.



Superintendentin Eva Hadem besucht unsere Gemeinden im Mai

Seit gut 500 Jahren gehört die Visitation zu den Leitungsaufgaben der evangelischen Kirche. Martin Luther spricht in höchsten Tönen vom bischöflichen oder „Besuchesamt“. So ist es aus Sicht des Reformators nicht weniger als ein göttliches und darum auch heilsames Werk, die Gemeinde zu besuchen. Dieser Besuchsdienst gehört zu den Kernaufgaben des Pfarramtes als des ursprünglichen Bischofsamtes, wie die Reformatoren im Rückgriff auf Terminologie und Praxis der frühen Kirche feststellten. Auch heute besuchen Superintendenten und Superintendentinnen die Gemeinden und Regionen ihres Kirchenkreises im regelmäßigen sechsjährigen Turnus, „um nach dem Rechten zu sehen“. Vergleichbares gilt für die Visitation von Kirchenkreisen durch die Landessuperintendenten und Landessuperintendentin.

und Pfarramt werden beraten, gemeinsame Ziele gesucht, positive Entwicklungen, aber auch Enttäuschungen genau angesehen. Voran geht eine Phase, in der schriftliche Berichte gesammelt werden, die Kassen und Archive geprüft und z. B. in den Instrumentenschränken der Posauenchöre Inventur gemacht wird. Zum Schluss wird gefeiert: mit einem gemeinsamen Gottesdienst, diesmal in der Aseler Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, im Dorfgemeinschaftshaus mit Eva Hadem ins Gespräch zu kommen.

Die Visitation in unseren Gemeinden erfolgt in drei Phasen: eine Besuchsphase, in der sich die Superintendentin und andere Mitglieder ihres Visitationsteams, so z. B. Landesposaunenwart Hayo Bunger, in unseren Gemeinden umsehen, mit Gruppen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen, auch darauf sehen, welche Rolle die Kirchengemeinden in ihren Dörfern spielen. Kirchenvorstand

Gottesdienst zur Visitation

Sonntag Cantate, 19. Mai, 10 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst aller drei Kirchengemeinden in Asel, anschl. Treffen im Dorfgemeinschaftshaus Asel. Zu diesem Gottesdienst werden Fahrgelegenheiten aus Carolinensiel, Funnix und Berdmum angeboten. Beachten Sie bitte die Aushänge in den Gemeindehäusern, Schaukästen und in der Tagespresse

Gottesdienste

Februar

Sonntag, 17. Februar,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst im Gemeindehaus Carolinensiel (Bösemann)

- **10.45 Uhr** Gottesdienst im Gemeinde-
raum Berdum (Nolting-Bösemann),
anschl. Kirchentee

Mittwoch, 20. Februar, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum
(Birkholz-Hölter)

März

- **Freitag, 1. März, 19.30 Uhr**

Feier des Weltgebetstages im Gemeinde-
haus Funnix

Mittwoch, 6. März, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum
(Birkholz-Hölter)

Sonntag, 10. März,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel
(Nolting-Bösemann)

Sonntag, 10. März,

- **10.45 Uhr** Gottesdienst im Gemein-
dehaus Funnix (Nolting-Bösemann),
anschl. Kirchentee

12 Uhr Fastenessen im Gemeindehaus
Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

Mittwoch, 20. März, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum (Bösemann)

Sonntag, 24. März,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst im Gemeindehaus
Carolinensiel (Nolting-Bösemann),
anschl. Kirchentee

- **10.45 Uhr** Gottesdienst im Gemeinde-
raum Berdum (Nolting-Bösemann),
anschl. Kirchentee

Sonntag, 31. März, 11 Uhr

(Achtung! Sommerzeit)

Andacht und musikalische Matinee zum
Posaunensonntag in Funnix mit den Po-
saunenchor Berdum und Asel

April

Mittwoch, 3. April, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum
(Birkholz-Hölter)

- **Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Taufen im Gemein-
dehaus Carolinensiel (Bösemann)

- **Palmsonntag, 14. April, 19 Uhr**

Gottesdienst in der Deichkirche Caroli-
nensiel mit Vorstellung des diesjährigen
Konfirmandenjahrgangs und Begrüßung
der neuen Konfirmandinnen und Konfir-
manden (Nolting-Bösemann)



Gründonnerstag, 18. April,

16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Carolinum (Bösemann)

- **19 Uhr** Tischabendmahlsfeier in der St.-Florian-Kirche Funnix (Bösemann)

Karfreitag, 19. April,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst zum Karfreitag in der St.-Dionysius-Kirche Asel (Bösemann)

- **10.45 Uhr** Gottesdienst zum Karfreitag in der St.-Florian-Kirche Funnix (Bösemann)

- **15 Uhr** Andacht zur Sterbestunde in der Deichkirche Carolinensiel (Bösemann)

- **Ostersonntag, 21. April, 9.30 Uhr**

Gottesdienst zum Osterfest mit Abendmahl, Taufe und Kindersegnung in der Deichkirche Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

Ostermontag, 22. April

- **9.30 Uhr** Gottesdienst zum Osterfest in der St.-Dionysius-Kirche Asel (Nolting-Bösemann)

- **10.45 Uhr** Gottesdienst zum Osterfest in der Maria-Magdalenen-Kirche Berdum (Nolting-Bösemann)

Mai**Mittwoch, 1. Mai, 16 Uhr**

Gottesdienst im Carolinum (Birkholz-Hölter)

Sonntag, 5. Mai,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in der St.-Dionysius-Kirche Asel (Folkers)

10 Uhr Konfirmation in der Deichkirche Carolinensiel mit Heiligem Abendmahl (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr

Konfirmation in der St.-Florian-Kirche Funnix mit Heiligem Abendmahl (Nolting-Bösemann)

Mittwoch, 15. Mai, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum (Bösemann)

- **Sonnabend, 18. Mai, 17 Uhr**

Gottesdienst mit Taufen und Taferinnerung in der Deichkirche Carolinensiel (Bösemann)

Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst zur Visitation aller drei Kirchengemeinden in Asel (Bösemann), anschl. Treffen im Dorfgemeinschaftshaus Asel, Möglichkeit zu Gesprächen mit Superintendentin Eva Hadem.

Zu diesem Gottesdienst werden Fahrgelegenheiten aus Carolinensiel, Funnix und Berdum angeboten. Beachten Sie bitte die Aushänge in den Gemeindehäusern, Schaukästen und in der Tagespresse

Das erwartet Sie bei uns**Traditioneller Gottesdienst**

mit vielen traditionellen Elementen, Orgelmusik, Gesangbuchliedern

Moderner Gottesdienst

mit einer bunten Mischung aus Orgel-, E-Piano- und anderer Musik

Meditativer Gottesdienst

- ein Gottesdienst mit wohlthuender Stille, nachdenklichen Bibeltexten und Gebeten.

Freud und Leid...

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.

Anzeigen

Grabpflege
- bei uns in guten Händen -

Wir pflegen sorgfältig,
regelmäßig und preiswert
Einzel- bzw. Doppelgräber
bis hin zu Mehr-Personengräbern
in Wittmund und Umgebung.

Weitere Informationen zu unseren
Leistungen und Preisen finden
Sie auf unserer Homepage
www.gruengestaltung.de
✉ e-mail: schoon@gruengestaltung.de

Tel. 04462/929952
Auricher Str. 91
26409 Wittmund

SCHOON
Grüngestaltung
Garten- & Landschaftsbau



**Bestattungen**
TWILTFANG
Inhaber: Bernhard Mennen

- Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und Seebestattungen
- Alternative Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten · Bestattungsvorsorge
- eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume

Telefon 0 44 62 / 2 31 31 – Tag und Nacht erreichbar –

Von-Röntgen-Straße 43 | 26409 Wittmund
www.bestattungen-wittmund.de

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.

Anzeige



GUTSCHEIN
für apothekenexklusive
Kosmetikproben



Seit 1904

BESTATTUNGSIONSTITUT TADDIKEN

Inh. Carl-Heinz und Uta Edts GbR

- ✓ Wochenendberatung
- ✓ kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung
- ✓ Sterbegeldversicherung
- ✓ In- und Auslandsüberführungen
- ✓ Trauerdruck auch am Wochenende

- ✓ Erdbestattung
- ✓ Feuerbestattung
- ✓ Seebestattung
- ✓ Friedwaldbestattung
- ✓ anonyme Bestattungen

Wilhelmshaven

☎ 0 44 21 / 77 37 08

Jever

☎ 0 44 61 / 32 04

Wittmund

☎ 0 44 62 / 20 50 90

Finanzierung
möglich!

Lichtung

Café für Trauernde

Jeden 2. Sonntag des Monats findet
im Gemeindehaus St. Nicolai in Wittmund
von 15-17 Uhr das Café für Trauernde statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Sozialstation Herbert Hildebrand

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Unsere erfahrenen Pflegefachkräfte leisten für Sie:

- gewissenhafte Pflege bei Ihnen zu Hause
- Port-Versorgung
- qualifizierte Wundversorgung
- Palliativ-Pflege
- Haus- und Familienpflege
- Essen auf Rädern
- Kinderkrankenpflege
- Pflege beatmelter Patienten
- Betreuung bei Demenz (stunden- oder tageweise)
- Verhinderungspflege (stunden- oder tageweise)
- Hausnotruf

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund
Tel. 0 44 62 / 23304

Wiesmoor/Friedeburg
Tel. 0 49 44 / 94 70 70

Jever
Tel. 0 44 61 / 7 33 04

Esens/Spiekerooog
Tel. 0 49 71 / 94 96 94

Impressum - Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Carolinensiel und Funnix-Berdum, Pumphen 2, 26409 Wittmund. Redaktion: Arnhold Bösemann, Brigitte Doden, Trautchen Hinrichs, Ehnt Ulfers Janssen, Ute Kuhn, Torsten Nolting-Bösemann (V.i.S.d.P.). Layout: Torsten Nolting-Bösemann. Auflage: 2.400. Redaktionsschluss: 25.1.2019. Redaktionsschluss für die Ausgabe Sommer 2019: 25. April 2019. Titelbild: Stefan Lotz.

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien

Kinderkirche von 4 bis 13 Jahren

Kinder-Kirchen-Nachmittag am 16. Februar, Taferinnerung am 18. Mai, GC

Konfirmanden Carolinensiel/Funnix

nach Absprache 14täglich freitags von 16 bis 18.30 Uhr mit Torsten Nolting-Bösemann, GC/GF

Konfirmanden Asel

nach Absprache 14täglich freitags von 15.30 bis 17 Uhr mit Torsten Nolting-Bösemann, GA

Spaghetti und Spiele

nach Absprache mit Arnhild Bösemann samstags 17 bis 19.30 Uhr, GC

Angebote für Männer und Frauen

Gemeindenachmittag

Funnix/Berdum

am 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GF/GB, mit Inge Schulte, Ellen Tolls und Arnhild Bösemann

Gemeindenachmittag Carolinensiel

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GC, mit Silke Eilts und Annette Janssen

Gemeindenachmittag Asel

am 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GA, mit Dora Janßen, Maria Gerdes und Gerlinde Eiben

Glaubenskreis

am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, mit Trautchen Hinrichs und Torsten Nolting-Bösemann, GF/GC

Angebote für Frauen

Frauenkreis Berdum

14tgl. montags um 19.30 Uhr mit Annemarie Becker, GB

Frauenkreis Carolinensiel

immer am 4. Do. im Monat um 19 Uhr mit Silke Eilts und Margret Bahn, GC

Frauenkreis Funnix

14 tgl. montags um 19.30 Uhr mit Inge Schumann, GF

Kirchenmusik

Posaunenchor Asel

jeden Montag 20 Uhr mit Torsten Nolting-Bösemann, GA

Posaunenchor Berdum

jeden Dienstag 19.30 Uhr mit Volker Becker, GB

Kirchenchor „Querbeet“

jeden Montag, 15.30 Uhr mit Gabriele Stolzenburg-Mühr, GC

Singkreis Asel

jeden Dienstag, 19.30 Uhr mit Sigrid Hinrichs-Toben, GA

Gitarrengruppe „Saitensprung“

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr mit Anke Addicks-Eilts, GB

Flötengruppe Asel

jeden Donnerstag, 16.30 Uhr mit Birthe Frerichs, GA

Karkenflautjers Carolinensiel

nach Absprache mit Ursula Hörsch, in drei Gruppen jeden Freitagnachmittag, GC

Mee(h)rklang

samstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr nach Vereinbarung mit Sascha von Kraewel, GC

Zeit für Freiräume

... um des Menschen willen

Sechs Tage sollst du arbeiten, aber am siebten Tag sollst du ruhen; auch in der Zeit des Pflügens und Erntens sollst du ruhen. (2. Mose 34,21)

2019 gibt es in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers „Zeit für Freiräume“: ein Jahr für Aufbrüche und Fragen, für Unterbrechungen, Besinnung und vielleicht auch für Neubeginn. Die Welt verändert sich rasant, was bedeutet das für uns persönlich und für die kirchliche Arbeit? Was wollen wir tun? Was wollen wir lassen oder verändern? Was gibt uns Kraft, und wo finden wir Hoffnung? Wir nehmen uns Zeit und denken über „Freiräume“ nach. Um des Menschen willen.



Dr. Karoline Läger-Reinbold

Über die Hintergründe informiert Pastorin Dr. Karoline Läger-Reinbold, die das Projekt in Hannover koordiniert.

„Zeit für Freiräume 2019“. Wie kam es zu dieser Idee?

Am Anfang stand die Erkenntnis, dass das Phänomen der sozialen Beschleunigung auch unsere Kirche erreicht hat. Alles scheint immer schneller und hektischer zu werden. Es bleibt wenig Zeit für Unterbrechungen und Konzentration auf das Wesentliche. Der Satz: „Eigentlich bin ich ganz anders, ich komme nur so selten dazu“, bringt das ja auf den Punkt. Landesbischof Ralf Meister hat dann ein „Sabbatjahr“ für unsere Kirche angeregt. Als wir im Jahr 2017 mit den Vorbereitungen anfangen, haben wir uns auf den Begriff „Zeit für Freiräume“ geeinigt. Sie sammeln Ideen für die Landeskirche.

Welche haben Sie angesprochen?

Ich bin fasziniert von der Vielfalt und Verschiedenheit der Ideen. Eine ganz leichte und wirksame ist: mittags oder abends beim Geläut der Kirchenglocken eine kurze Pause einlegen. Einfach innehalten

in dem, was ich gerade tue. Mich berührt aber auch, dass Menschen in Teams und Gemeindegruppen plötzlich intensiv und offen darüber sprechen, wo ihnen Freiräume fehlen, wovon sie träumen und was sie gerne einmal umsetzen würden. Andere verstehen die „Freiräume“ als Anregung, sich „frei von“ etwas zu machen, und möchten 2019 ihre Lebensweise, ihren Konsum überdenken.

Was hielten Sie davon, wenn wir an Weihnachten keine Gottesdienste feierten, sondern die Kirchen öffneten zu Stille und Meditation?

Grundsätzlich sind offene Kirchen ein Segen – Menschen suchen diese Orte und nicht immer muss es eine Predigt oder Lieder geben. Zu Weihnachten geht es aber auch um die frohe Botschaft und das Wort, das niemand sich selbst sagen kann: Fürchtet euch nicht! Die Lesung der Weihnachtsgeschichte, das gemeinsame O du fröhliche würde mir an Heiligabend fehlen.

Wie begegnen Sie der Kritik, dass dies noch eine zusätzliche Aktion kirchlichen Handelns sei?

„Zeit für Freiräume“ ist eher ein Impuls als eine Aktion. Für viele, mit denen ich gesprochen habe, steht nicht das Tun im Vordergrund, sondern das Lassen. Es fällt uns offenkundig schwer, uns in den eigenen Routinen unterbrechen zu lassen.

Unterscheidet sich das Thema der Landeskirche von vorhandenen Beratungsangeboten? Oder werden diese ergänzt?

Es gibt viele wunderbare Angebote zur Einkehr, zum Pilgern, für Exerzitien, Besinnung, Beratung oder geistliche Begleitung. Wir werden das im kommenden Jahr besonders in Erinnerung rufen. Es gibt aber auch Neues und Ergänzendes, darunter manches Experiment, zum Beispiel eine Fortbildungswoche ohne festes Programm.

Wie wird unser Landesbischof, wie wird die Landeskirche die Idee umsetzen?

Dazu möchte ich nur so viel verraten: Es wird mehrere Pilger-Wanderungen geben, auf denen Landesbischof Ralf Meister gemeinsam mit anderen unterwegs ist. Darunter werden auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sein. Ein fester Grundsatz für 2019 lautet: Anderes anders machen, an anderen Orten.

*Die Fragen stellte
Pastor Matthias Weindel
Wolfsburg*



„4 Wände“

Gemeindeausflug im Mai führt ins Museumsdorf Cloppenburg

Am Mittwoch, 22. Mai, laden wir zu unserem gemeinsamen Tagesausflug nach Cloppenburg ein. Neben einer Führung durch das Museumsdorf und viel freier Zeit zur Erkundung desselben besuchen wir die Sonderausstellung „4Wände - Von Familien, ihren Häusern und den Dingen drumherum“. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl zu seinem Recht.

Abfahrt ist um 8 Uhr am Feuerwehrhaus in Carolinensiel. Zustiege sind möglich in Alt- und Neufunnixsiel, bei Claassen in Funnix und auf dem Buswendeplatz in Asel. Um 18.30 Uhr sind wir zurück. Der Ausflug kostet 40 €. Anmeldungen bitte bis Anfang Mai bei Silke Eilts (04464-1217), Dora Janssen (04462-5735) oder Inge Schulte (04467-508).

Gemeindenachmittage

Mittwoch, 13. Februar
Carolinensiel
Film

Mittwoch, 20. Februar
Asel
Pastor Ecko Wille berichtet über die Ur-
lauberseelsorge auf Kreuzfahrtschiffen

Mittwoch, 27. Februar
Carolinensiel
Lesung mit Käthe Ritter - eine
Hobbyautorin stellt sich vor

Mittwoch, 6. März
Funnix
Thema wird noch bekanntgegeben

Mittwoch, 13. März
Carolinensiel
Schlager singen ohne Ende...

Mittwoch, 20. März
Asel
Tee und Klönschnack

Mittwoch, 27. März
Carolinensiel
Welterbestätten - Reisebericht mit
Pastor Torsten Nolting-Bösemann

Mittwoch, 3. April
Berdum
Tee und Klönschnack

Mittwoch, 10. April
Carolinensiel
Frühlingsbasteln

Mittwoch, 17. April
Asel
Österliche Geschichten

Mittwoch, 24. April
Carolinensiel
Österliche Geschichten

Mittwoch, 8. Mai
Carolinensiel
Was kam früher auf den Tisch? Leichte
Gerichte zubereiten und kosten

Mittwoch, 22. Mai
Ausflug nach Cloppenburg

Mittwoch, 19. Juni
Asel
Sommernachmittag im Garten von
Dora Janssen mit Tee, Kuchen, Grillen.

Wir treffen uns immer von 15-17 Uhr.

Kinderkirche

„Ich bin getauft“ - Herzliche Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst

Erinnerst Du Dich an Deine Taufe? Hat man Dir von ihr erzählt. Von Martin Luther wird erzählt, dass er sich gelegentlich Mut zusprach mit den Worten „Ich bin getauft“. Auch heute noch tut es Menschen gut, sich an die Taufe zu erinnern, an Gottes Versprechen: „Ich bin bei Dir“.

Deshalb feiern wir in der Deichkirche Carolinensiel am Samstag, 18. Mai, um 17 Uhr einen Familiengottesdienst mit Taferinnerung.

Alle Kinder, die in den letzten Jahren in unseren Kirchen getauft wurden, sind mit ihren Familien und Paten dazu besonders eingeladen. Aber auch alle anderen, die sich an ihre Taufe erinnern wollen. Wer hat, kann gerne seine Taufkerze mitbringen, so dass wir sie noch einmal anzünden können.



KIRCHE MIT KINDERN

Auch Taufen sind in diesem Gottesdienst möglich. Anmeldungen dazu bitte bei Pastorin Arnhild Bösemann (04464-210).

MINA & Freunde





Sieben Wochen ohne...

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen

besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Arnd Brummer
Geschäftsführer
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Gegenüberliegende Seite: Impressionen aus dem Winter 2018/19.





Herzlich
Willkommen

Wir sind für Sie und Euch da:

Kirchengemeinde Carolinensiel

Pastorin Arnhild Bösemann
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel
Tel: 04464-210, Fax: 04464-945866
Mail: pastorin@deichkirche.de
Bürozeit: Dienstag 10-12 Uhr

Nanny Senftleben 04464-462
Stellv. Vorsitzende im Kirchenvorstand

Elfie Agena, Küsterin 04464-374

Ute Kuhn 04464-869567 oder 942144
Friedhofsverwaltung (Büro: Di, 10-12 Uhr)

Karl-Heinz Krüsmann 04462-23124
Friedhofswärter für Carolinensiel

Anke Berndt 04464-942816
Hausmeisterin Carolinensiel

Kirchengemeinde Funnix-Berdum Kirchengemeinde Asel

Pastor Torsten Nolting-Bösemann
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel
Tel: 04464-869564, Fax: 04464-869565
Mail: pastor@deichkirche.de
Bürozeit in Funnix: Dienstag, 16-18 Uhr
Bürozeit in Asel: Donnerstag, 16-18 Uhr

Trautchen Hinrichs 04467-467
Vorsitzende im Kirchenvorstand Funnix

Rena Folkers 04462-1861
Vorsitzende im Kirchenvorstand Asel

Gerd Hoffrogge 04467-482
Küster und Friedhofswärter für Berdum

Hiltrud und Hans Meinen 04467-511
Küsterin/Friedhofswärter für Funnix

Birthe u. Friedrich Frerichs 04462-929526
Küsterin/Friedhofsverwaltung für Asel

Im Internet finden Sie Ihre Kirchengemeinden unter:
www.kirche-carolinensiel.de, www.kirche-funnix.de,
www.kirche-berdum.de und www.kirche-asel.de